



Die Gäste im Kronacher Kreiskulturraum sahen auf der Leinwand im Hintergrund den Live-Auftritt vergrößert. Im Bild links ist Orchesterleiter Holger Mück zu sehen.

Foto: Michael Wunder

# Publikum ist hellauf begeistert

**KONZERTE** Zwei tolle Abende voller musikalischer Leckerbissen bescherte das Orchester Holger Mück den Freunden der Egerländer Blasmusik im Kreiskulturraum in Kronach.

VON UNSEREM MITARBEITER MICHAEL WUNDER

**Kronach** – Mit einem abwechslungsreichen Programm stellte das Orchester seine erste CD („Von ganzem Herzen Blasmusik“) vor. Das Orchester eröffnete mit dem „Falkenauer Marsch“ und der Polka „Wir grüßen Euch“ schwungvoll den Abend und zog die Zuhörer sofort in seinen Bann.

Mit der Polka „Musikantenbusserl“ ging es weiter. Das neue Gesangsduo des Orchesters, Sandra Mück und René Gärtner, lud mit dem Walzer „Ein Sommertraum“ zu einem Spaziergang an einem lauen Sommerabend ein. Virtuose Blasmusik erlebten die Zuhörer bei der „Reise nach Ungarn“. Gefühlvolle Soli der einzelnen Instrumentengruppen wechselten sich mit schnellen Tempi und fesselnder Dynamik ab.

„Es war in Böhmen, wo alles begann. Das böhmische Märchen mit herrlichem Klang ...“ – so lautete der einfühlsame Text des nächsten Walzers. Im weiteren Verlauf zeigten die Solisten Hanna Cwyl, Karlheinz Thierauf und Hubert Klug im Holzsatz ihr Können. Als eingespieltes Team präsentierten Flöte, Es- und B-Klarinette gekonnt die „Dudelsack-Polka“.

Auch in diesem Jahr konnte das Orchester wieder einen Gastsolisten gewinnen. Vlado Kumpan, der mährische Ausnahmetrompeter, folgte gern der Einladung

und glänzte unter der sicheren Begleitung des Orchesters Holger Mück virtuos mit Stücken wie „One moment in time“, „Einsamer Hirte“ oder „Das Lied vom Tod“. Den Zuhörern bot sich ein wahres musikalisches Feuerwerk. Ebenso einfühlsam sangen Sandra Mück und René Gärtner unvergessene Melodien der Egerländer Musikanten: „Kinderaugen“, „Böhmische Mädchen sind klasse!“ oder „Wenn der Mond erzählen könnte“. Die Spielfreude der Musikanten setzte sich bei der „Skabradäus“-Polka fort.

## Blasmusikmesse

Während der Pause hatte das interessierte Publikum Gelegenheit, die zweite Oberfränkische Blasmusikmesse zu besuchen. Mit dem Konzertmarsch „Das Leuchten der Sterne“ eröffnete das Orchester Holger Mück den zweiten Teil des Konzerts. Weitere Titel der neuen CD wurden uraufgeführt. Bei der Polka „Musikantenflirt“ schmeichelten Tenorhorn und Bariton mit weichen Klängen.

Als weiterer Höhepunkt spielten Orchesterleiter Holger Mück und Stargast Vlado Kumpan zusammen die „Polka pro Trubku“ (Polka für Trompete). Sandra und Holger Mück bedankten sich bei den Besuchern, den vielen Helfern vor und hinter der Bühne sowie bei den Musikanten. Das Orchester verabschiedete sich

schließlich mit „Ein Strauß Melodien“. Der lang anhaltende Applaus des begeisterten Publikums wurde mit fünf Zugaben belohnt. Als allerletztes Stück brillierte das Orchester mit dem legendären „Astronauten Marsch“ von Ernst Mosch.

Die dankbaren Zuhörer erlebten ein mitreißendes und abwechslungsreiches Programm feinsten böhmisch-mährischer Blasmusik. Das Orchester Holger Mück eroberte die Herzen des zum Teil weit angereisten Publikums im Sturm.

Im Gespräch mit Orchesterleiter Holger Mück äußerte Vlado Kumpan, dass er gerne wieder mit so qualifizierten Musikern auftreten würde. Live zu hören ist das Orchester Holger Mück am 17. Mai (Vaterstag) in Reitsch, am 16. Juni beim Feuerwehrfest in Buchbach und am 27. Oktober in der Zecherhalle Neukenroth.

## CD gibt es beim FT

Die CD „Von ganzem Herzen Blasmusik“ ist ab sofort in der FT-Geschäftsstelle in Kronach erhältlich. Zu hören sind eigens für das Orchester komponierte und arrangierte böhmische und mährische Melodien. Zu allen Titeln der CD sind die Notensätze bei Holger Mück erhältlich.

## Mehr im Netz

[www.orchester-holger-mueck.de](http://www.orchester-holger-mueck.de)